

# Auf Titeljagd in der Königsklasse

Seine Karriere begann, wie viele Jungen-Träume beginnen. Im Alter von neun Jahren fährt Thomas in der 60 ccm Klasse den Burgenlandcup. Und gewinnt. Aber wie bei vielen anderen der Traum von der großen Karriere noch in den Kinderschuhen endet – sollte es für den jungen Berghammer der Beginn einer großen Motorsportkarriere werden. In den Folgejahren dominierte er seine Klasse und stand bei Großereignissen immer wieder ganz oben am Siegereppchen. 2008 markiert ein Wende auf seinem sportlichen Weg – der Umstieg von Motocross auf den Straßenrennsport. Eine gute Entscheidung, denn bereits zwei Jahre später holt er sich das erste Mal den Klassen-Gesamtsieg bei der Österreichischen Meisterschaft.

## ADRENALIN IM BLUT.

Motorsport liegt Thomas Berghammer in den Genen, denn schon seit Vater Anton fuhr mehr als zwei Jahrzehnte erfolgreich Straßenrennen. Heute lenkt er den Tour-Bus seines Sohnes. Der Zusammenhalt im Team und Familie ist groß und stärkt dem Rennfahrer den Rücken – denn eines ist ihm sehr bewusst: „Alleine gewinnen geht nicht.“ Mit der Unterschrift bei Suzuki vor zwei Jahren stieg Berghammer in die offene 1000er ccm Klasse ein, die er seitdem auf einer Suzuki GSX-R 1000 bestreitet. „Eine normale Straßenmaschine, allerdings komplett zerlegt und neu zusammengebaut“, so Berghammer, „wir verändern alles, was die Maschine leichter und schneller macht – Fahrwerk, Motortuning, sogar die Felgen.“ Im Vorjahr fuhr der Salzburger Motorsportler seine zweite Saison auf der GSX-R 1000 und wurde im Gesamtklassement Zweiter. Für heuer, im Jubiläumsjahr seiner 20. Rennsaison, ist das Ziel ganz klar definiert – Berghammer will den Meistertitel in der internationalen österreichischen Meisterschaft. Nicht verbissen aber gut vorbereitet. Seit dieser Saison trainiert er dafür auch mit Hirscher-Erfolgscoach Gernot Schweizer in Abtenau. Die Punktejagd ist eröffnet – Auftakt ist am 15. Mai am Adria Raceway in Italien.

**Thomas Berghammer.** Er liebt die Herausforderung und das Gefühl, sich am Limit zu bewegen. Zweimal hat er bereits die Supersport Meisterschaft gewonnen – heuer will der Thalgauer mit seiner 1000ccm Rennmaschine auch den Meistertitel in der Klasse der Superbikes nach Hause bringen.



Gerlinde **TSCHEPLAK**